

MEDIENINFORMATION

Greifswald, 20. April 2017

Den Krebs gemeinsam bewältigen

Unimedizin Greifswald lädt am 6. Mai zum Aktionstag ein

Jedes Jahr im Mai lädt die Universitätsmedizin Greifswald (UMG) zu einem großen Krebsaktionstag ein. Organisiert wird die Veranstaltung am Samstag, dem 6. Mai (Hörsaal Nord und Foyer, Sauerbruchstraße, ab 9.30 Uhr) vom Patienteninformationszentrum (PIZ) an der UMG. „Die Krankheit Krebs hat viele Gesichter“, sagte der Ärztliche Vorstand, Prof. Claus-Dieter Heidecke. „Wir wollen vor allem darüber aufklären, wie unter dem Dach der Unimedizin fachübergreifend zusammengearbeitet wird, um die Tumorerkrankung gemeinsam zu bewältigen. Gleichzeitig möchten wir neueste Erkenntnisse im Kampf gegen den Krebs und die vielfältigen Hilfsangebote für Betroffene und ihre Familien aufzeigen.“ Zum großen Krebsaktionstag sind alle Bürger recht herzlich eingeladen (s. Programm). Für die Kinderbetreuung, inklusive Bastelstraße, ist den ganzen Tag gesorgt. Der Eintritt ist frei!

Kurzvorträge und Infostände

Auf dem Krebsaktionstag werden von 10.00 bis 14.30 Uhr im Hörsaal Nord in allgemeinverständlichen Kurzvorträgen aktuelle Entwicklungen bei der Behandlung von Tumorerkrankungen aus verschiedenen medizinischen Fachgebieten vorgestellt. Dabei geht es unter anderem um Erkrankungen des Darms, der Haut, des Knochenmarks und der Lunge, aber auch um die Möglichkeiten der modernen Strahlentherapie sowie eine erfolgreiche Vor- und Nachsorge. Darüber hinaus stehen an acht Informationsständen viele Experten bereit, um über gezielte Hilfsmöglichkeiten bei einer Krebsdiagnose aufzuklären. Dort präsentieren sich auch Selbsthilfegruppen der Region, die vielen Patienten über die schwere Behandlungszeit und auch danach zur Seite stehen. Die bekannte Musiktherapeutin Erica Alio Warr gibt einen Einblick in ihre Arbeit, das Gesundheitszentrum, die Blutspende und der Sozialdienst erläutern ihre Arbeitsschwerpunkte. „An der Unimedizin wirken viele Fachleute in einem Netzwerk zusammen, um die Krankheit mit vereinten Kräften bestmöglich zu meistern“, betonten die Organisatorinnen des Aktionstages, Ute Stutz und Heike Hingst vom Patienteninformationszentrum.

Fotos: Manuela Janke/UMG

Jedes Jahr informieren sich auf dem Krebsaktionstag der Unimedizin zahlreiche Besucher über neueste Erkenntnisse in der Krebsforschung und Behandlungsmöglichkeiten bei einer Tumorerkrankung.

Krebsaktionstag 2017

Sonnabend, 6. Mai 2017

9:30 bis 14:30 Uhr

Klinikneubau/Ferdinand-Sauerbruch-Straße, Hörsaal Nord und Foyer

Vortragsprogramm (10:00-14:00 Uhr)

10:00 Uhr

Vor- und Nachteile für Patienten bei der Teilnahme an Studien

Dr. Antje Belau, Frauenklinik UMG

10:30 Uhr

Multiples Myelom (Krebserkrankung des Knochenmarks)

Dr. Christoph Busemann, Innere Medizin C UMG

11:00 Uhr

Möglichkeiten der modernen Strahlentherapie

Dr. med. Elke Asse, Klinik für Strahlentherapie UMG

11:30 Uhr

Immuntherapien und zielgerichtete Therapien beim metastasierten Malignen Melanom (Hautkrebs)

Dr. med. Stine Lutze, Hautklinik UMG

11:35 Uhr

Pause

12:35 Uhr – Begrüßung durch Prof. Dr. med. Claus-Dieter Heidecke, Ärztlicher Vorstand UMG

12:45 Uhr

Darmkrebs - wer ist besonders gefährdet und wie funktioniert Darmkrebsvorsorge

Dr. med. Tilman Pickartz, Klinik für Innere Medizin A UMG

13:15 Uhr

Alle Menschen sind gleich? Individuelle Therapiekonzepte beim metastasierten Lungenkarzinom

Dr. med. Michael Boesche, Klinik für Innere Medizin B UMG

13:45 Uhr

Zwischen Sorge und Fürsorge - die besondere Situation der Angehörigen von Krebspatienten

Christel Zerger, Psychoonkologin an der UMG

Informationsstände (ganztägig im Foyer)

Stand 1 - Blutspende

Stand 2 - Selbsthilfegruppen (SHG) der Region stellen sich vor und beantworten Fragen

Deutsche ILCO, Frauenselbsthilfe nach Krebs, SHG Endokrine Tumore, SHG Basaliome, SHG Blasenkrebs,

SHG Prostata, SHG Multiples Myelom, Netzwerkstattkrebs

Stand 3 - Gesundheitszentrum Greifswald

Stand 4 - Perücken und Frisör

Stand 5 - Der Sozialdienst der Universitätsmedizin stellt sich vor.

Stand 6 - Psychoonkologischer Dienst

Stand 7 - Institut für integrative Kunst- Musiktherapie und Selbsthilfemethoden

Stand 8 - Selbsthilfekontaktstelle Rostock + LAG MV

Universitätsmedizin Greifswald

Patienteninformationszentrum (PIZ)

Kontakt: Ute Stutz/Heike Hingst

Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1, 17475 Greifswald

T +49 3834 86-53 63

E piz@uni-greifswald.de

www.medizin.uni-greifswald.de

www.medizin.uni-greifswald.de/index.php?id=472

www.facebook.com/UnimedizinGreifswald

Twitter @UMGreifswald



Information

Grün
Gesundheit
Klinik Graal-Müritz

Das Gesundheits in guten Händen
Klinik Graal-Müritz
Wasser, Meeres, Wald
und Open-Air im
Dachstuhl im
Graal-Müritz

janssen

janssen



Gesundheitszentrum
bür
Gesundheitszentrum
bür

Gesundheitszentrum
bür
Gesundheitszentrum
bür

Gesundheitszentrum
bür
Gesundheitszentrum
bür

Gesundheitszentrum
bür
Gesundheitszentrum
bür